

1. Risikopolitik

Das DRK Odenwaldkreis versteht effizientes und vorausschauendes Risikomanagement als eine wichtige und werteschaffende Führungsaufgabe. Risikomanagement gehört zu den Kernfunktionen des unternehmerischen Handelns.

Ziel des Risikomanagements ist nicht die Vermeidung sämtlicher Risiken, sondern das Schaffen von Handlungsspielräumen, die das bewusste Eingehen von Risiken aufgrund einer umfassenden Kenntnis der Risiken und der Risikozusammenhänge erlaubt.

Der kontrollierte Umgang mit den Risiken soll auch dazu beitragen, bestehende Chancen konsequent zu nutzen und den Geschäftserfolg, auch in Non Profit-Unternehmen, zu steigern.

Das Risikomanagement im DRK Odenwaldkreis wird geprägt durch die folgenden Grundsätze:

- Im DRK Odenwaldkreis werden keine Risiken eingegangen, welche existenzgefährdend sein können
- Risikomanagement ist integraler Bestandteil der Führungs-/Leistungs- und Unterstützungsprozesse im DRK Odenwaldkreis
- Risikomanagement erfolgt sowohl in der Verantwortung des Vorstandes als auch in der Verantwortung der Linienverantwortlichen (z.B. Hauptabteilungsleiter, Abteilungsleiter etc.) im Rahmen ihrer Leitungsaufgaben durch - Selbsteinschätzung der Risiken und Definition sowie Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Steuerung der Risiken

2. Risikostrategie

- Schaffen von Transparenz über die Risikosituation als Grundlage für risikobewusste und chancenorientierte Entscheidungen in der Strategiebeurteilung sowie in den operativen Geschäftsbereichen
- Erkennen möglicher Risiken und Chancen
- Priorisierung der Risiken und Chancen sowie des Handlungsbedarfs
- gezielte Steuerung von Risiken und Chancen durch entsprechende Maßnahmen und deren Überwachung im Rahmen des systematischen Risikoprozesses
- Begrenzung der Risiken auf ein akzeptables Niveau
- Kontinuierliches Berichtswesen und Durchführung von Risikoaudits